



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-4352

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	13.12.2017

**Grünflächen am Bahndamm erhalten
Empfehlung des Stadtteilbeirats Sternschanze**

Siehe Anlage.

Petition:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.

Anlage/n:

Schreiben des Stadtteilbeirats

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und
regionale Stadtteilentwicklung

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Beiratsempfehlung 08/2017
vom 22.11.2017
Seite 1

Empfehlung 08/2017 - Grünflächen am Bahndamm erhalten

In der Sitzung vom 24.2.2016 wurde dem Stadtteilbeirat ein Projekt zur Bebauung des Bahndamms in der Straße Sternschanze vorgestellt. Der Stadtteilbeirat hat sich damals mehrheitlich gegen eine solche Bebauung ausgesprochen, da er einerseits die dortigen Grünanlagen in direkter Nähe zum Sternschanzenpark erhalten möchte (siehe Empfehlung 3/2017 *Grünkonzept Straße Sternschanze endlich umsetzen*) und andererseits selbst im Falle einer geplanten kleinteiligen Bebauung mit Ansiedelung von vierteladäquatem Gewerbe nicht sieht, wie die Stadt Hamburg eine solche Nutzung nach dem Verkauf / der Freigabe der Fläche langfristig sicherstellen will.

Der Stadtteilbeirat wünscht sich für diese Fläche weiterhin den Erhalt als eine der wenigen freien Grünflächen im Stadtviertel (gerade vor dem Hintergrund der in direkter Nähe beim Umbau des Messtunnels bereits erfolgten Abholzungen von altem Baumbestand) und spricht sich erneut gegen Planungen zu etwaigen Bauvorhaben und den Verkauf dieser Flächen aus.

Der Stadtteilbeirat Sternschanze empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtentwicklung, sich dafür einzusetzen, diese Flächen langfristig als Grünflächen für das Viertel zu erhalten. Falls nötig, sollte dafür eine entsprechende Ausweisung des Geländes im Bebauungsplan erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: — Enthaltungen: —